

MÜLLER SAFETY ACADEMY
ERSTE-HILFE-AUSBILDUNGEN

KOMPETENT. PRAXISNAH. LEBENSRETTEND.
Wir machen Sie fit für den Notfall.

FeV § 68
Fahrschüler:innen
nach Fahrlehrer:innenverordnung

DGVG 304-001
Betriebe & Institutionen
Betriebliche Aus- und Fortbildung

DGVG 304-002
Betriebsanitäter
Sanitätsdienste & Sicherheitsfirmen

Erste-Hilfe-Ausbildung
für Betreuungseinrichtungen

Erste-Hilfe am Kind
Richtig handeln, wenn Kinder Hilfe brauchen

FLEXIBEL. PERSÖNLICH. VOR ORT ODER BEI UNS.
Wir schulen dort, wo es für Sie am besten passt.

INHOUSE-SCHULUNGEN
Direkt bei Ihnen im Unternehmen

SCHULUNGEN IN UNSEREN SCHULUNGSRÄUMEN
Moderne Ausstattung für Ihren Lernerfolg

IHR PARTNER FÜR ERSTE-HILFE-AUSBILDUNGEN KOMPETENT. ZUVERLÄSSIG. LEBENSRETTEND.

Betriebsanitäter Ausbildung

Grundkurs (63 UE)

Der Grundkurs vermittelt die wesentlichen Kenntnisse und Fertigkeiten für den Einsatz als Betriebsanitäter. Teilnehmende lernen, Notfallsituationen sicher zu erkennen und angemessen zu handeln. Schwerpunkte sind lebensrettende Sofortmaßnahmen, die Versorgung akuter Verletzungen sowie der Umgang mit medizinischen Notfällen im Betrieb.

Inhalte unter anderem:

- Erkennen von Notfallsituationen und Einleiten geeigneter Maßnahmen
- Durchführung von Wiederbelebungsmaßnahmen (Reanimation)
- Versorgung von Blutungen und Wunden
- Maßnahmen bei Schock und thermischen Schäden
- Umgang mit akuten Erkrankungen und Verletzungen
- Hygiene und Infektionsschutz im Betrieb
- Rettungs- und Transporttechniken
- Zusammenarbeit mit Rettungsdienst und Notarzt
- Rechtliche Grundlagen und Organisation im Betrieb

Aufbaukurs (32 UE)

Der Aufbaukurs vertieft die im Grundkurs erworbenen Kenntnisse und bereitet gezielt auf die Aufgaben im betrieblichen Sanitätsdienst vor. Die Teilnehmenden erweitern ihre Fähigkeiten und lernen, auch komplexere Notfallsituationen sicher zu bewältigen.

Inhalte unter anderem:

- Aufgaben und Verantwortlichkeiten im betrieblichen Sanitätsdienst
- Vertiefung rechtlicher Grundlagen und Unfallversicherung
- Erkennen von Gefährdungen am Arbeitsplatz
- Erweiterte Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen
- Hilfeleistung bei Unfällen mit Gefahrstoffen
- Hygienemaßnahmen im Betrieb
- Umgang mit medizinischen Geräten und Materialien
- Intensives Praxistraining lebensrettender Maßnahmen
- Fallbeispiele aus der Praxis
- Vorbereitung auf die praktische und theoretische Prüfung